Die Dramenkonzeption Lessings kennenlernen

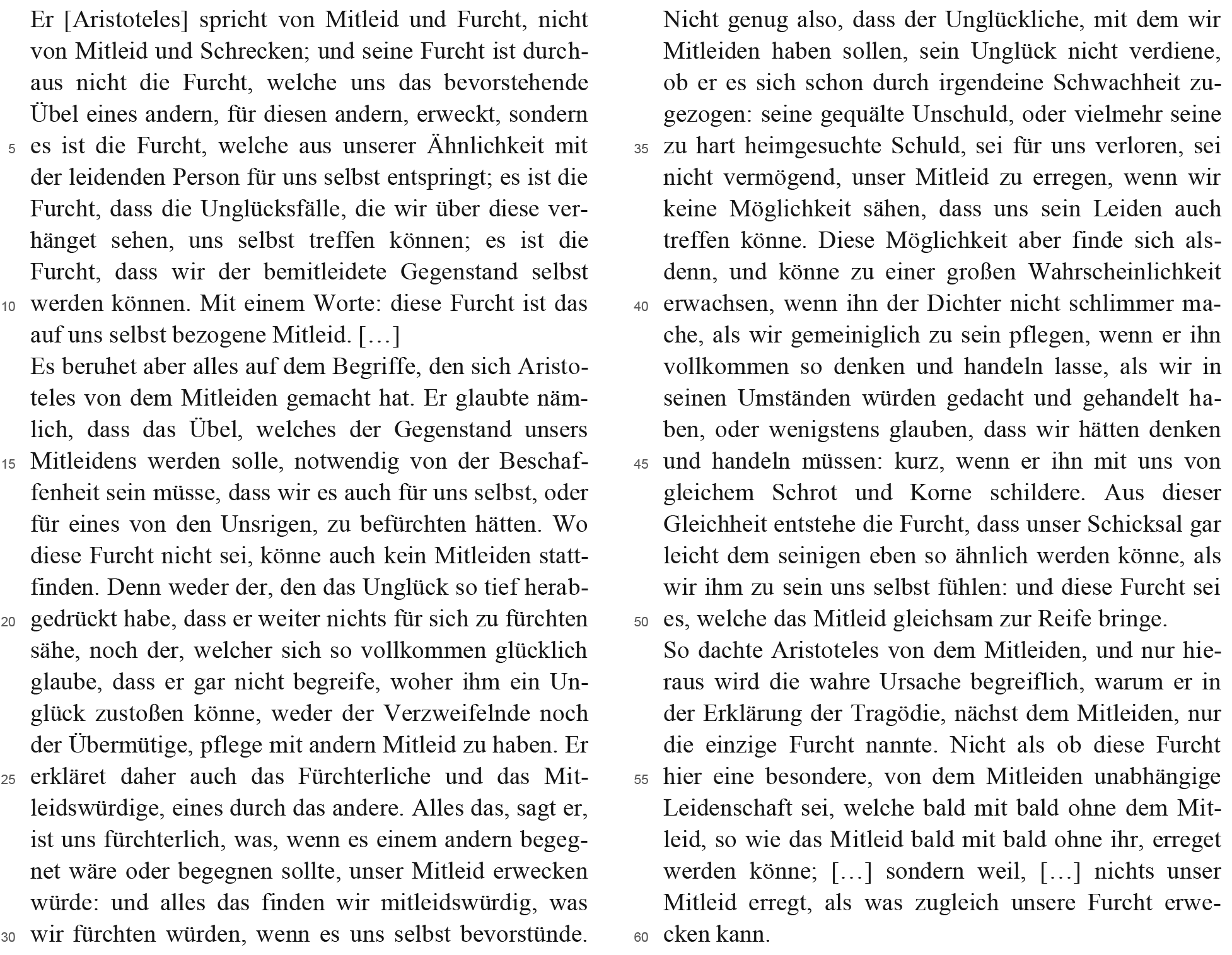
|  |  |
| --- | --- |
| Info | Lessing verfasste nicht nur Fabeln und dramatische Dichtung. Er begleitete seine literarische Produktion durch theoretische Abhandlungen. Auch hier war der Ausgangspunkt oft die Kritik an den Regeln und Empfehlungen anderer Autoren. Zum einen beschäftigte sich Lessing mit der antiken Regelpoetik des Aristoteles. Zum anderen entzündete sich Lessings Kritik um 1756 an der herrschenden Dramentheorie Johann Gottscheds, die er in seinem Aufsatz „Versuch einer Critischen Dichtkunst“ vertreten hatte. In einem Brief an seinen Freund Nicolai äußerte sich Lessing sowohl zu den Forderungen des Aristoteles als auch Gottscheds. Es folgten weitere Abhandlungen Lessings zum zeitgenössischen Literaturbetrieb, so z. B. die „Briefe, die neueste Literatur betreffend“ (1759–1765) sowie die „Hamburgische Dramaturgie“ (1767–1769). |

Lessings Aussagen zum „Mitleiden“

Brief an Friedrich Nicolai, Nov. 1756 [Über das Mitleiden]

Quelle: Gotthold Ephraim Lessing: Werke. Bd. 4: Dramaturgische Schriften. Hrsg. v. Helmut Göbel.   
Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt 1979, S. 159

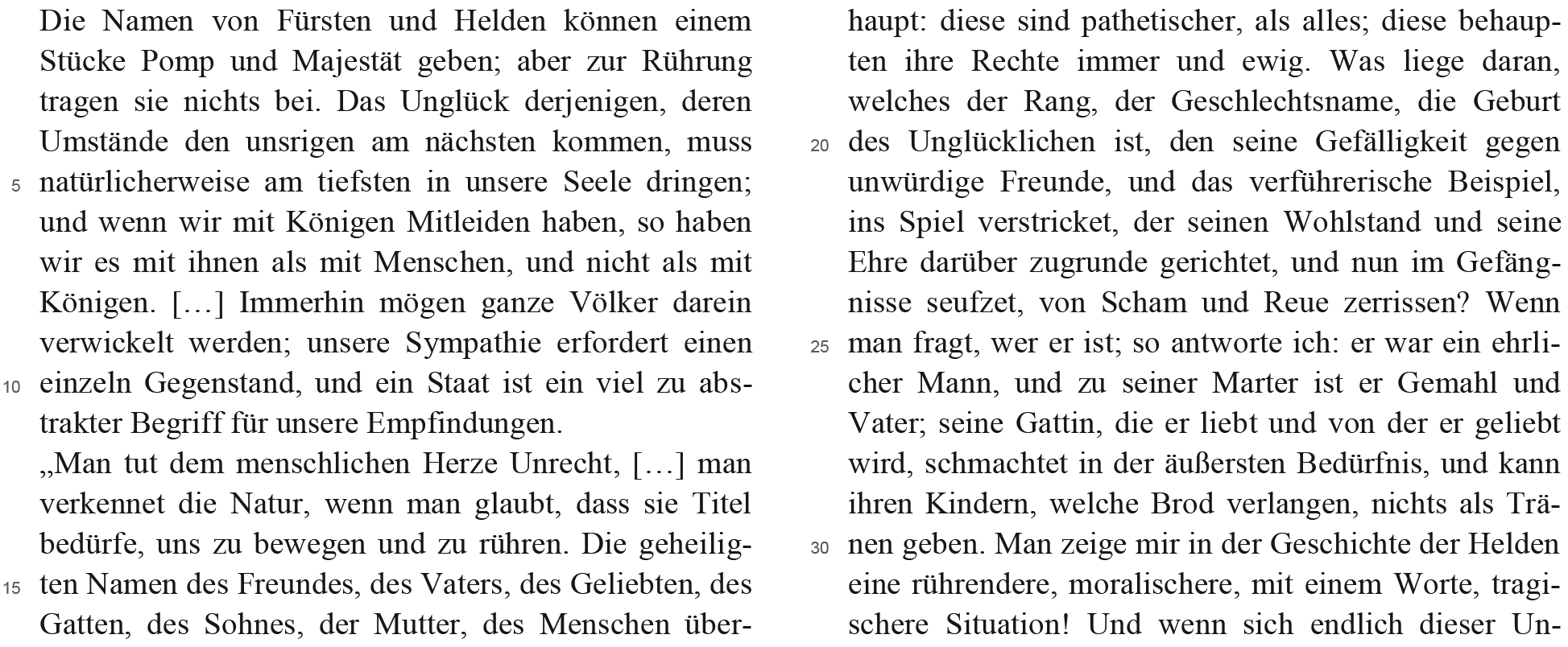
 1  Lesen Sie Lessings Brief an Friedrich Nicolai und arbeiten Sie Lessings Vorstellungen heraus, indem Sie insbesondere seine Aussagen zum „Mitleiden“ untersuchen und zu einem Lernplakat zu diesem Aspekt für Ihre Lerngruppe zusammenfassen.

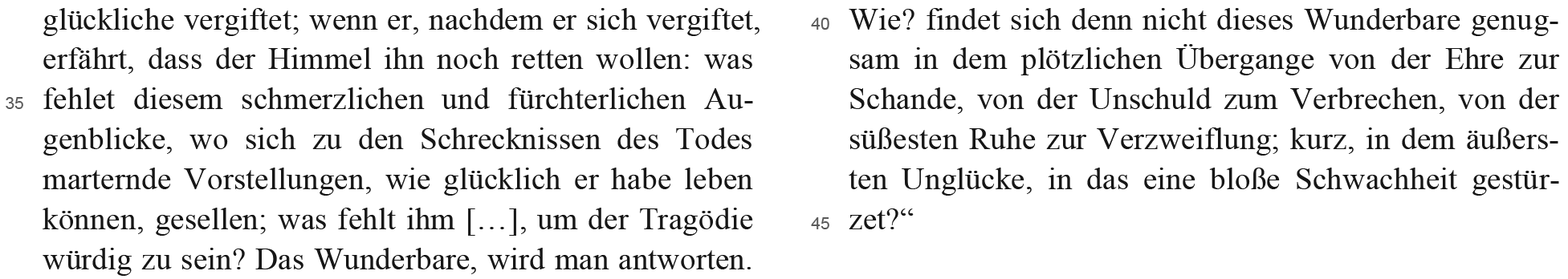
Gotthold E. Lessing: Hamburgische Dramaturgie, 75. Stück (1768)

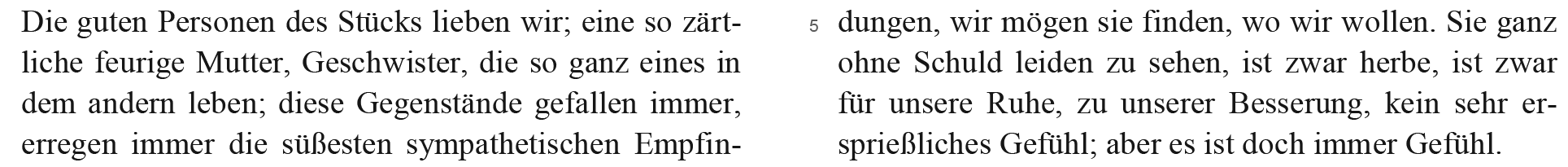
Quelle: Gotthold Ephraim Lessing: Werke. Bd. 4: Dramaturgische Schriften. Hrsg. v. Helmut Göbel.   
Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt 1979, S. 578

 2  Arbeiten Sie Lessings Vorstellungen von „Furcht“ und „Mitleid“ (75. Stück) heraus. Erläutern Sie Ihre Ergebnisse auf einem Lernplakat, indem Sie an anschaulichen Beispielen erläutern, was Furcht und Mitleid für Sie bedeuten.

Lessings Aussagen zu den „Figuren“

Gotthold E. Lessing: Hamburgische Dramaturgie, 14. Stück (1767)

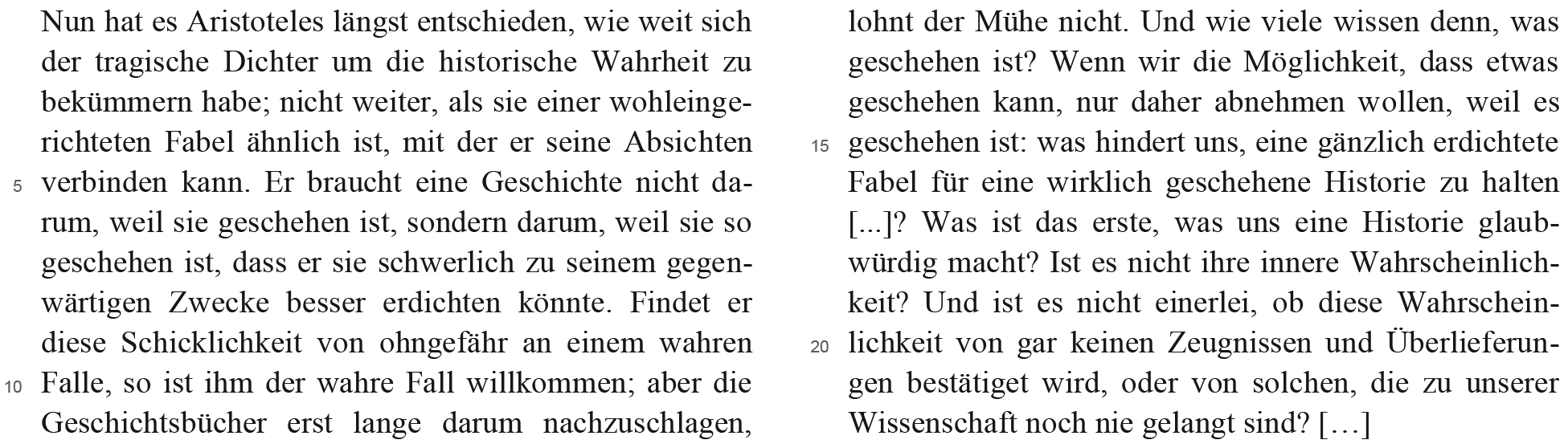
Quelle: Gotthold Ephraim Lessing: Werke. Bd. 4: Dramaturgische Schriften. Hrsg. v. Helmut Göbel.   
Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt 1979, S. 294

Gotthold E. Lessing: Hamburgische Dramaturgie, 79. Stück (1767)

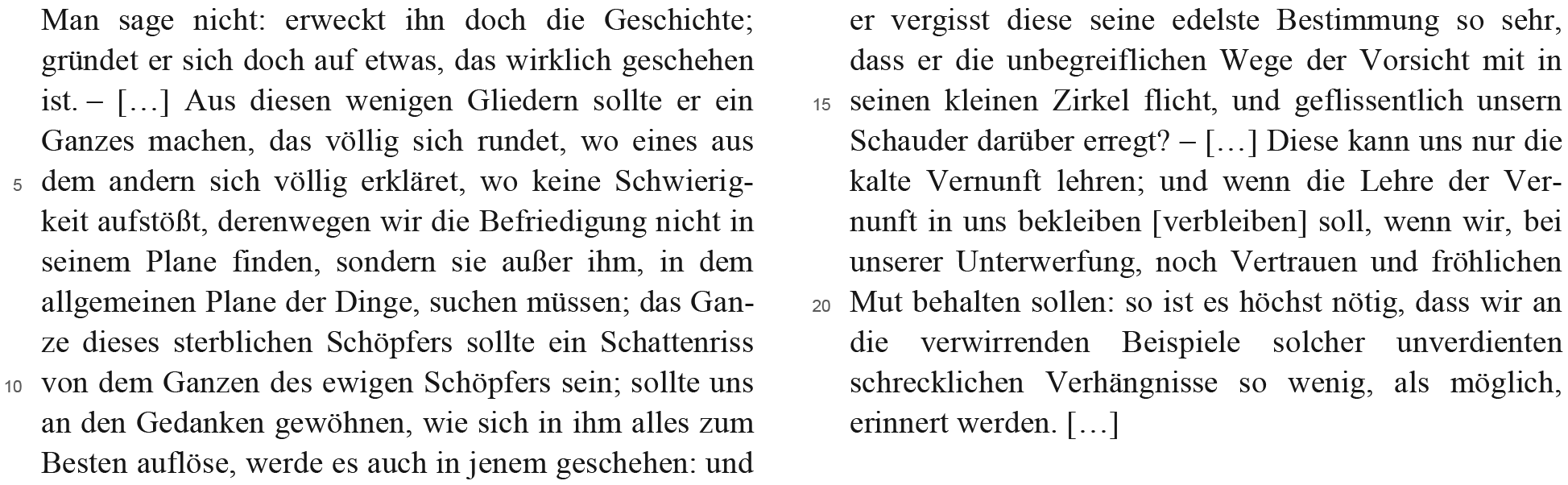
Quelle: Gotthold Ephraim Lessing: Werke. Bd. 4: Dramaturgische Schriften. Hrsg. v. Helmut Göbel.   
Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt 1979, S. 596

 3  Arbeiten Sie die Ansichten Lessings heraus, indem Sie seine Aussagen zur „Figurenkonzeption“ (14. und 79. Stück) untersuchen und zu einem Lernplakat zu diesem Aspekt für Ihre Lerngruppe zusammenfassen.

Lessings Aussagen zum Umgang mit der „Wahrheit“

Gotthold E. Lessing: Hamburgische Dramaturgie, 19. Stück (1767)

Quelle: Gotthold Ephraim Lessing: Werke. Bd. 4: Dramaturgische Schriften. Hrsg. v. Helmut Göbel.   
Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt 1979, S. 317

Gotthold E. Lessing: Hamburgische Dramaturgie, 79. Stück (1767)

Quelle: Gotthold Ephraim Lessing: Werke. Bd. 4: Dramaturgische Schriften. Hrsg. v. Helmut Göbel.   
Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt 1979, S. 596

 4  Stellen Sie Lessings Empfehlungen an seine Dichterkollegen zum „Umgang mit der Wahrheit“   
(19. und 79. Stück) auf einem Lernplakat dar.